

12. III. 1918

Heldentod von Feldpiloten.

Wien, 11. März.

Aus dem Kriegspressequartier wird berichtet: Im Luftkampfe zwischen österreichisch-ungarischen und englischen Fliegern am 21. Februar schoss Oberleutnant Benno v. Fiala den zehnten feindlichen Apparat, einen Sopwith, ab. Der mitkämpfende Feldpilot Zugsführer Eugen Riegler wurde durch ein Explosivgeschöß schwer verwundet. Mit Aufgebot seiner letzten Lebenskraft brachte er in glatter Landung sein Flugzeug in den Heimatshafen, wo er bald darauf seinen Verletzungen erlag.

Der junge, hoffnungsvolle Jagdflieger Oberleutnant Alexander v. T a h n, der sich noch am Vormittag des 8. März an einem Angriff seines Jagdstaffels auf feindliche Flugzeuge, bei dem ein Flugzeug niedergelämpft und zum Landen gezwungen wurde, beteiligt hatte, stürzte am Nachmittag desselben Tages ohne feindliche Einwirkung ab und wurde tot unter den Trümmern des Flugzeuges hervorgezogen.